

zu SK 153/39-154/17:

Dort auf einem grossen Sunut sitzt der schöne Seeadler (*Haliaëtus vocifer.*). Der schneeweisse Kopf und Oberhals sticht scharf gegen die rothbraune Brust und den tiefschwarzen Rücken ab, aber nur die alten ausgefärbten zeigen diese Farbenvertheilung so ausgesprochen, bei den Jungen ist sie je nach dem Alter verschwommen, so dass man einen ganz anderen Vogel zu sehen glaubt. Er nährt sich Jahr ein, Jahr aus nur von Fischen, wie er es selbst mit seiner grellen, weitschallenden Stimme verkündet, welche die Landleute, die ihn Abu Lung nennen, mit Sef, Charif, jakul, hut-hut (im Sef, und Charif, esse ich Fische — Fische), ganz treffend übersetzen. Das Weibchen, welches in grösserer Entfernung gleichfalls gebäومت hat, antwortet auf dieselbe Weise. Die Stimme der Jungen weicht, wie ihr Kleid, bedeutend ab, und ich schliesse mich der Meinung anderer Forscher an, dass sie wenigstens drei Jahre brauchen, bis sie gänzlich ausgefärbt sind.

[Ernst Marno: Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873. Wien 1874, S.174f.]

1.) *Vergleiche den Quellentext mit der angegebenen Romanstelle und markiere mit verschiedenen Farben die Informationen, die Karl May übernommen bzw. nicht übernommen hat.*

2.) *Achte auch darauf, ob May Änderungen vorgenommen hat.*

zu SK 153/39-154/17:

Dort auf einem grossen Sunut sitzt der schöne Seeadler (*Haliaëtus vocifer.*). Der schneeweisse Kopf und Oberhals sticht scharf gegen die rothbraune Brust und den tiefschwarzen Rücken ab, aber nur die alten ausgefärbten zeigen diese Farbenvertheilung so ausgesprochen, bei den Jungen ist sie je nach dem Alter verschwommen, so dass man einen ganz anderen Vogel zu sehen glaubt. Er nährt sich Jahr ein, Jahr aus nur von Fischen, wie er es selbst mit seiner grellen, weitschallenden Stimme verkündet, welche die Landleute, die ihn Abu Lung nennen, mit Sef, Charif, jakul, hut-hut (im Sef, und Charif, esse ich Fische — Fische), ganz treffend übersetzen. Das Weibchen, welches in grösserer Entfernung gleichfalls gebäومت hat, antwortet auf dieselbe Weise. Die Stimme der Jungen weicht, wie ihr Kleid, bedeutend ab, und ich schliesse mich der Meinung anderer Forscher an, dass sie wenigstens drei Jahre brauchen, bis sie gänzlich ausgefärbt sind.

[Ernst Marno: Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873. Wien 1874, S.174f.]

1.) *Vergleiche den Quellentext mit der angegebenen Romanstelle und markiere mit verschiedenen Farben die Informationen, die Karl May übernommen bzw. nicht übernommen hat.*

2.) *Achte auch darauf, ob May Änderungen vorgenommen hat.*

zu SK 153/39-154/17:

Dort auf einem grossen Sunut sitzt der schöne Seeadler (*Haliaëtus vocifer.*). Der schneeweisse Kopf und Oberhals sticht scharf gegen die rothbraune Brust und den tiefschwarzen Rücken ab, aber nur die alten ausgefärbten zeigen diese Farbenvertheilung so ausgesprochen, bei den Jungen ist sie je nach dem Alter verschwommen, so dass man einen ganz anderen Vogel zu sehen glaubt. Er nährt sich Jahr ein, Jahr aus nur von Fischen, wie er es selbst mit seiner grellen, weitschallenden Stimme verkündet, welche die Landleute, die ihn Abu Lung nennen, mit Sef, Charif, jakul, hut-hut (im Sef, und Charif, esse ich Fische — Fische), ganz treffend übersetzen. Das Weibchen, welches in grösserer Entfernung gleichfalls gebäومت hat, antwortet auf dieselbe Weise. Die Stimme der Jungen weicht, wie ihr Kleid, bedeutend ab, und ich schliesse mich der Meinung anderer Forscher an, dass sie wenigstens drei Jahre brauchen, bis sie gänzlich ausgefärbt sind.

[Ernst Marno: Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873. Wien 1874, S.174f.]

1.) *Vergleiche den Quellentext mit der angegebenen Romanstelle und markiere mit verschiedenen Farben die Informationen, die Karl May übernommen bzw. nicht übernommen hat.*

2.) *Achte auch darauf, ob May Änderungen vorgenommen hat.*